IR Fahrzeugen Epoche 5

Die Standard D-Zugwagen in IR Verkehr bekamen, Anfang neunziger Jahre, einer Anstrich in Weiß mit dunkelblauem Fensterband und mittel blauen Zierstreife.

2te Klasse IR Wagen Gattung Bimdzf 269 der DB, Ep5.

Die Bimdzf 2691 2.Kl Wagen sind entstanden aus ältere Bum Wagen, wobei die Abteile umgebaut sind und teilweise ein offenes Sitz raum entstanden ist.

Als Grund für dem 2 Kl Bimdzf 269 Wagen wird ein 2 Kl.D-Zug wagen genommen von Rivarossi, wobei die Fenstereinteilung hauptsächlich die gleiche bleibt.
Nur an eine Stirnseite werden die zwei letzten Abteilungen und Klapp-Türen ersetzt durch eine Steuerpost mit Schiebetüre.

Auch zwei Fensterrahmen werden ersetzt durch eine Schiebetür mit Klapptritte.

Neukonstruktion der Steuerpost Nase.

Nach Plänen wird eine 3D Zeichnung gemacht um die Nase in 3D herzustellen mit einer 1.6 mm Wanddicken.

Obschon die Kubus förmige Home 3D Drucker solch ein Objekt drucken kann ist das Resultat nicht sehr erfolgreich: Die Struktur ist zu rau, (bezüglich Oberflache), zu schwach, und nicht so passgenau.

Ein weiteres Muster wird fachmännisch gedruckt bei „Materialise“, mit sehr gutem Erfolg, bezüglich Pass Genauigkeit und Stärke.

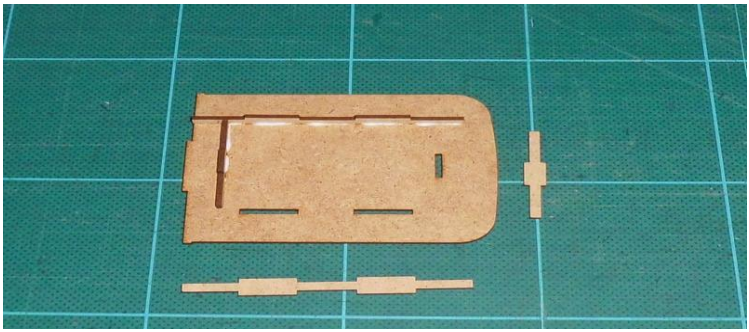
Gehäuse Umbau:

Vorerst werden die Wagenteile wie die Drehgestelle, die Faltenbalge und das Dach zerlegt. Die Treppen werden entfernt und später durch Messing Klapptritten ersetzt.
Die Bremsschalter am Unterrand werden abgeschliffen.

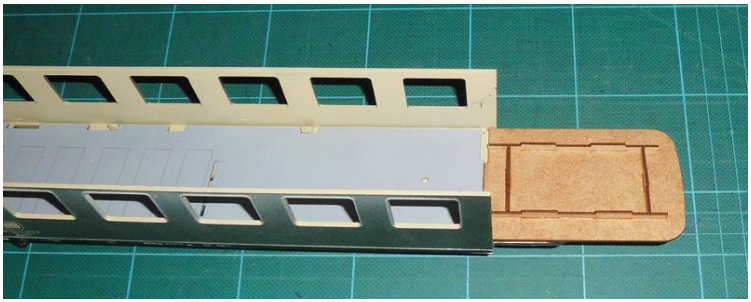
Das Dach wird neu gegossen in Resin und hat an die beiden Köpfe eine senkrechte Stirnseite. Von diesem Modell ist dann ein weiteres Munster abgegossen in Resin und an die Stirnseite für den Steuerpost gleichzeitig abgetrennt mit die Gehäuse Wände.

Die 3D Nase braucht kein weiteres schleifen und wird zum Probe aufgesetzt.

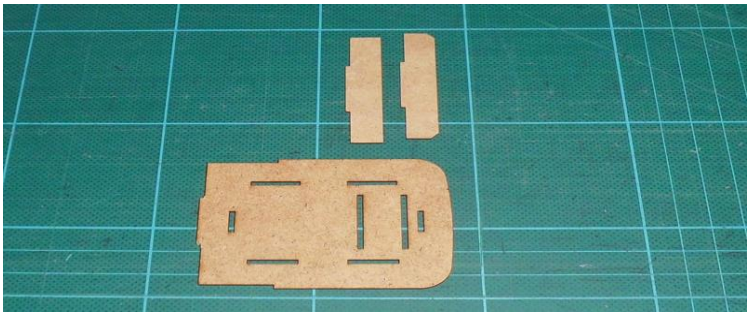
Auf die Bodenplatte in MDF wird die Erhöhung geklebt für den Steuerpostboden.



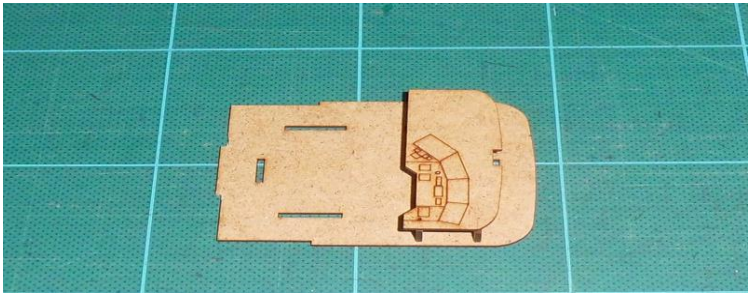
Diese Bodenplatte wird jetzt auf dem Wagenboden geklebt.



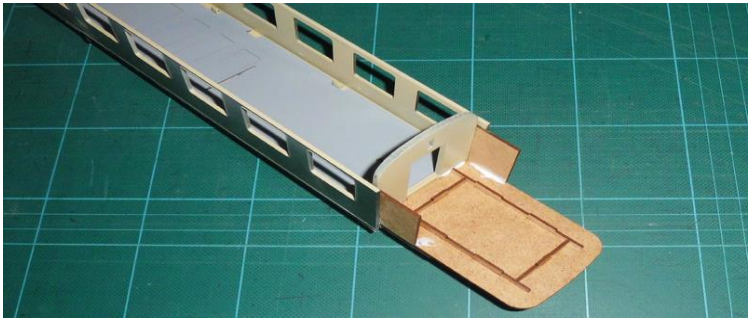
Auf der Kabine Boden werden jetzt die Stelpultträger geklebt.



Das Steuerpult wird auf die Träger montiert.



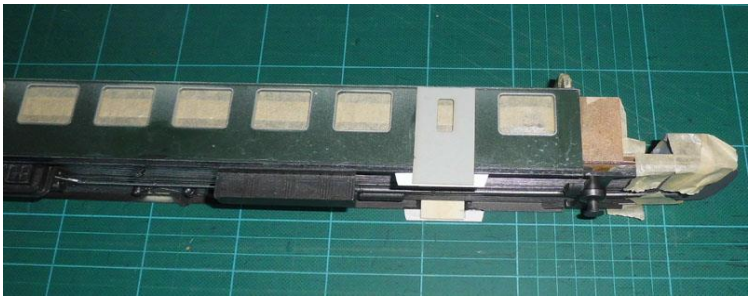
Die Steuerpost Abteilwand wird eingeklebt ins Gehäuse.
Die beiden senkrechten Seitenführungen für die Nase werden montiert.



Jetzt wird der Kabine Boden auf der Wagenbodenplatte geklebt, grundiert und lackiert an die Innenseite.

Der lackierte Steuerpost wird abgeklebt und das Gehäuse umgebaut für die Schiebetür.

Die Schiebetür selbst wird angefertigt aus einer Kunststoffplatte von 0.5 mm.



Die Struktur für die Klapp-tritte wird hergestellt aus Messingdraht.

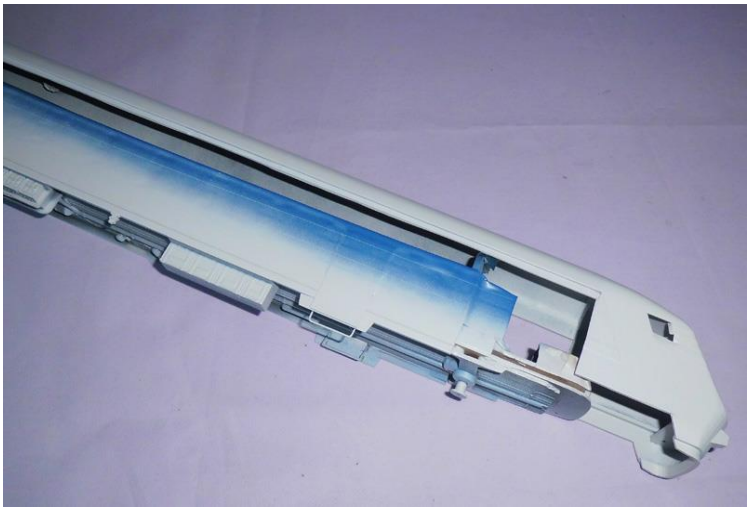
Das Gehäuse und Dach wird entfettet, entgratet und beigeschliffen.
Das Dach wird an die Nase festgeklebt.
Das Gehäuse wird jetzt wiederum grundiert mit Kunststoff primer.
Auf den Kunststoffprimer kommt ein Schicht normal Primer in grau.

Farbanstrich:

Die Unterseite des Wagens wird verkehrsschwarz gespritzt und, nach trocknen, abgeklebt. (Ral 9017)

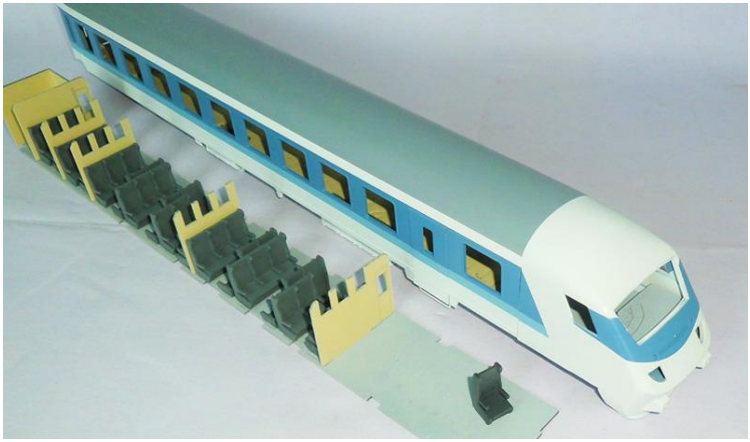
Für der IR Anstrich wird das Gehäuse fern blau gespritzt wo etwa die Zierstreife kommt. (Ral 5023)
Nach trocknen wird die „Zierstreife“ abgeklebt mit 6 mm Klebeband und wird das Fensterbereich in pastel blau gespritzt. (Ral 5024)

Nach trocknen wird das Fensterbereich zusätzlich abgeklebt mit 24 mm Klebeband (oder 2 x 12 mm) und wird das Gehäuse in Verkehrsweiss gespritzt. Das Dach und der Nase des Gehäuses wird in Verkehrsweiss gespritzt. (Ral 9016)



Nach Grundierung bekommt das Dach auch seinem Endanstrich.
Das Dach wird Fee grau gespritzt. (Ral 7000)

Das Dach (mit der Nase festverbunden), wird auf das Wagengehäuse geschoben zum Probe.



Die Beschriftung auf das Gehäuse wird abgereibt und mit Klarlack gesichert.

Die Fensterrahmen, gelasert und graviert in Bristol, die teilweise Schiebefenster sind, teilweise nicht, werden auf die Seitenwand geklebt und mit eine Hard Kunststoff platte angepresst.

Die passgenaue Gelaserte Fensterscheiben in Vivac werden in die Fenster Öffnungen geklebt, entgegen den Fensterrahmen, nachdem die Schutzfolie der Vivac Scheiben entfernt ist.

Innenausstattung:

Die zweite Klasse Wagen Bidmzf 269 umfasst ein offenes Mittelraum (in 2 Abteile) mit ein weitere Abteil für Gepäck an die Steuerpost Stirnseite, in beigen Anstrich mit graue blaue Polster.

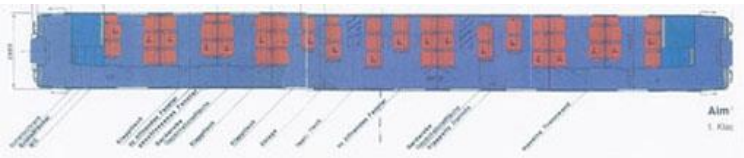
An das eine Wagenende gibt es ein Toilette Abteil mit Kleiderschrank.

Abteilung

Dieser Ausführung hat kein verglaste Abteile mit an eine Stirnseite 3 Abteile und an die andere Stirnseite 2 Abteile mit dazwischen ein offenes Sitz Raum, mit zwei Klapp Türe abgeschlossen.

Alle Abteile haben dreisitzige und zweisitzige Sessel, abwechselnd angeordnet.

An eine Stirnseite ist ein Toilet Raum und Kleiderregal angeordnet. Die Abteilung an die Seite der Steuerpost ist vorbehalten für Fahrräder.

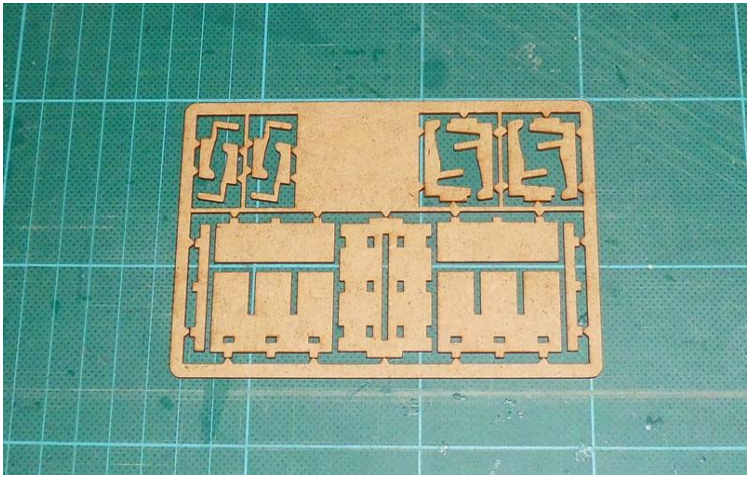


Die Innenausstattung ist licht grün beige gehalten (Ral 1000) mit die Sessel Polster in graublau.

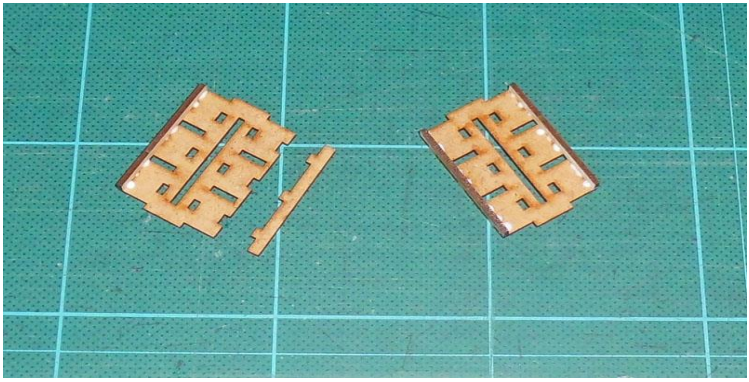
Sitz & Abteil Anfertigung:

Für die Innenausstattung werden Querwände und Sessel gebraucht. Am einfachsten kann man die Sessel kaufen auf dem Modellbaumarkt, aber selbstbau macht jedoch auch viel Spaß.

Hier eine Platte für ein doppelte Dreifach Sessel in 1 mm MDF.

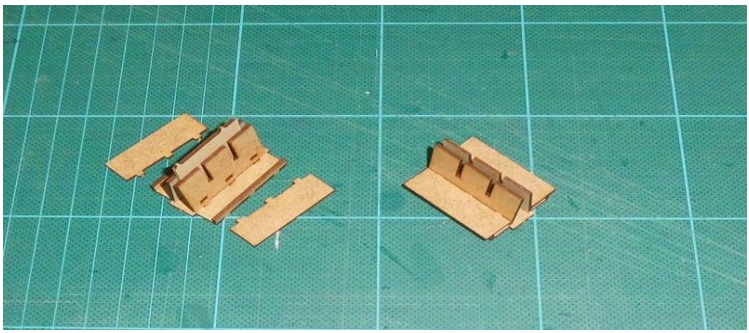


Für den Zusammenbau hier werden die beiden senkrechten Sesselteile auf die Bodenplatte geklebt.

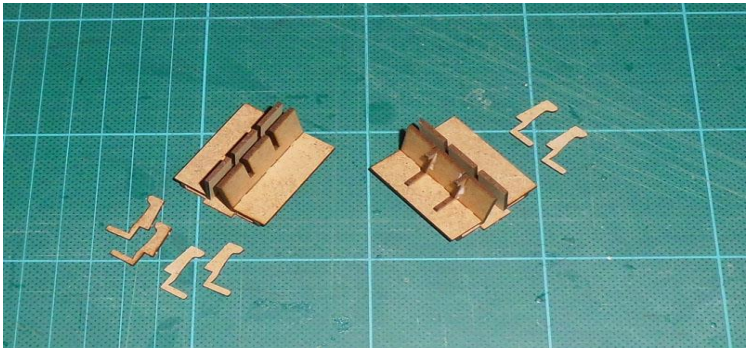


Weiter werden die Rückenteile auf die Bodenplatte geklebt.

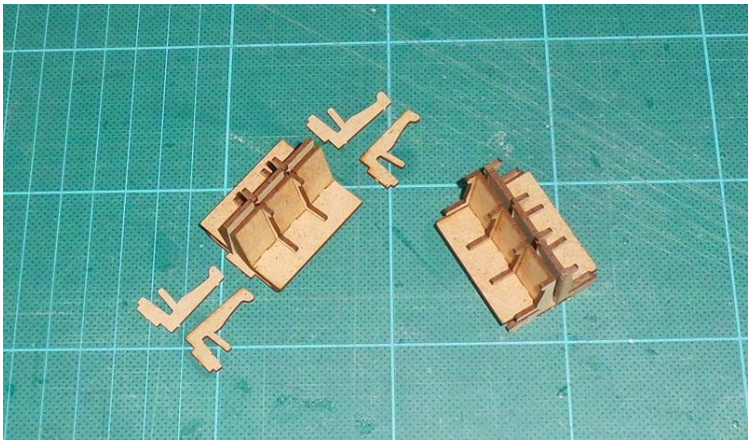
Die beiden Sitzflache werden in die Rückenteile geklebt.



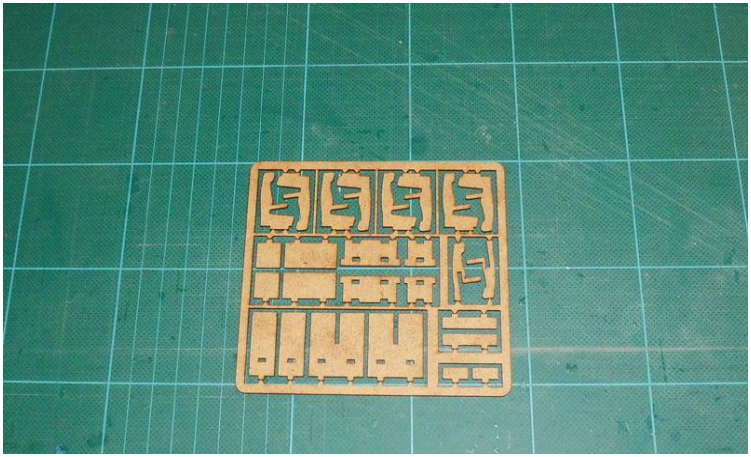
Die Armstützen werden in die Mitte eingeklebt.



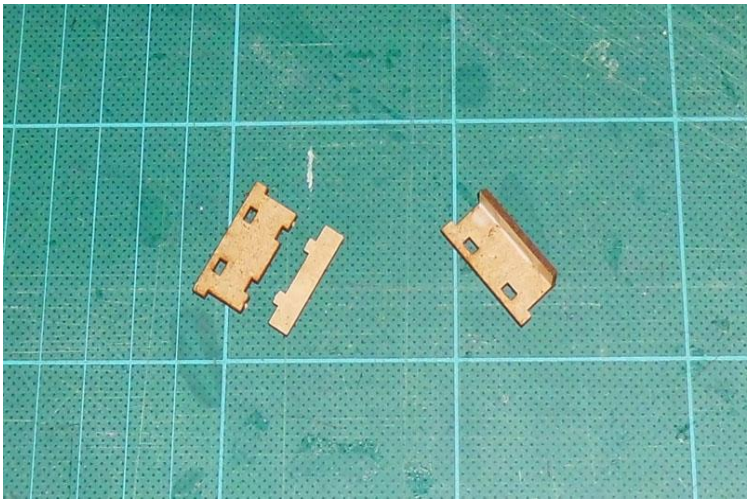
Die Armstützen an die Stirnseite des Sessels werden auf die Bodenplatte geklebt.



Hier eine Platte für zwei doppelte und zwei einfach Sessel in 1 mm MDF.

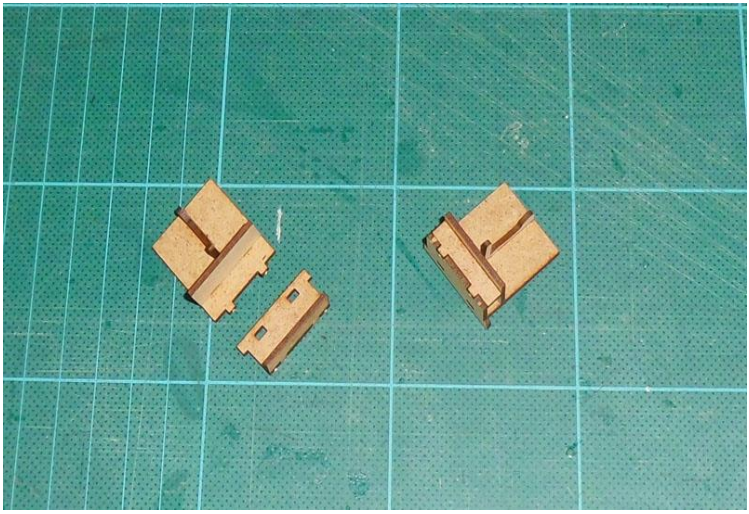


Das senkrechte Sitz teil für den Doppelte Sessel wird auf den Boden geklebt.

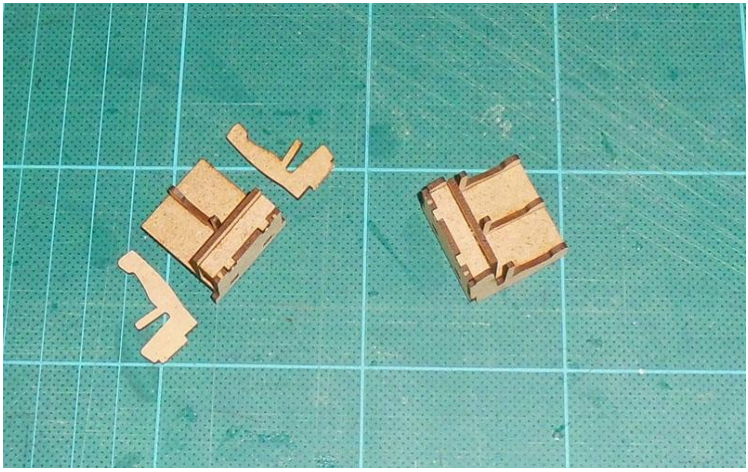


Für dem Zusammenbau hier wird das Sitz teil. in das Rückenteil geklebt und vervollstandigt mit das senkrechte Sessel Armteil.

Das Rückenteil wird auf den Bodenteil zusammen geklebt.

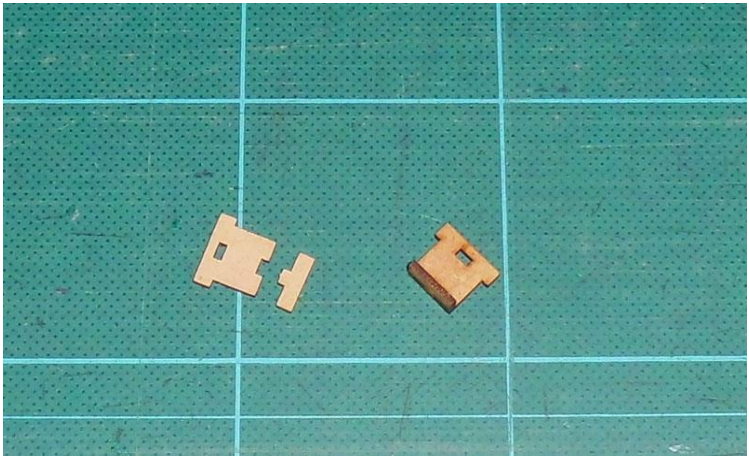


Die beiden Armstützen werden an das Rückenteil geklebt.

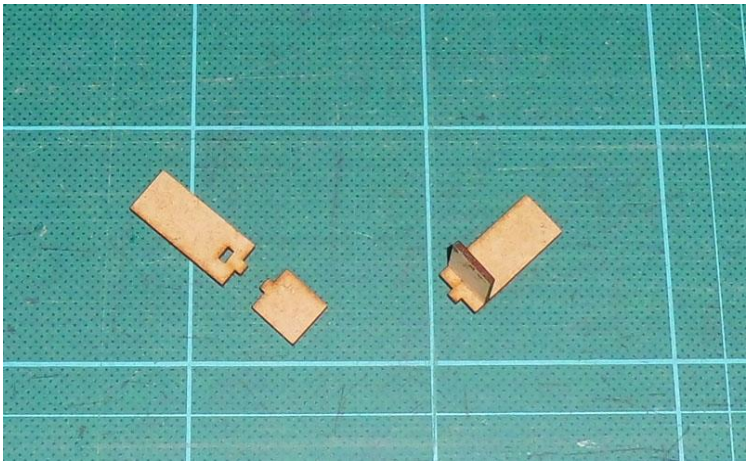


Die Einfache Sessel werden ähnlich zusammengebaut.

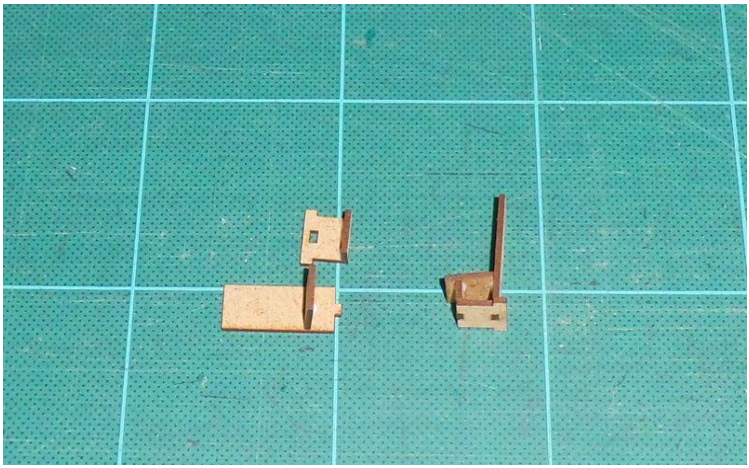
Für die Einfache Sessel fangt man an mit das senkrechte Sitz Teil auf die Bodenplatte zu kleben.



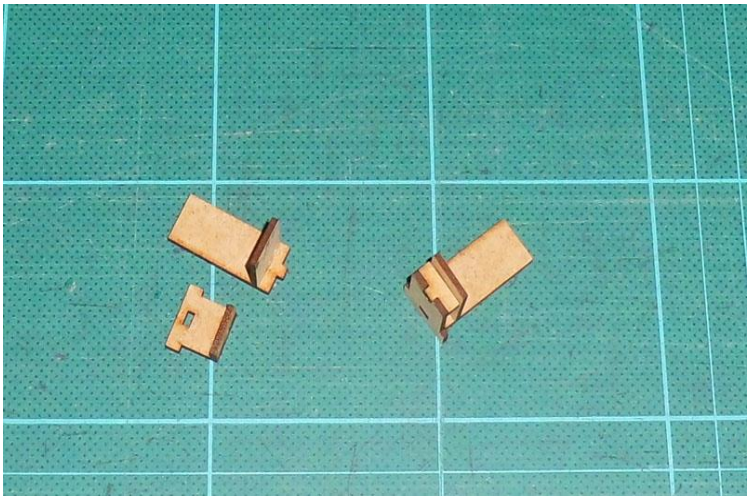
Das Sitz Teil wird in das Rückenteil geklebt.



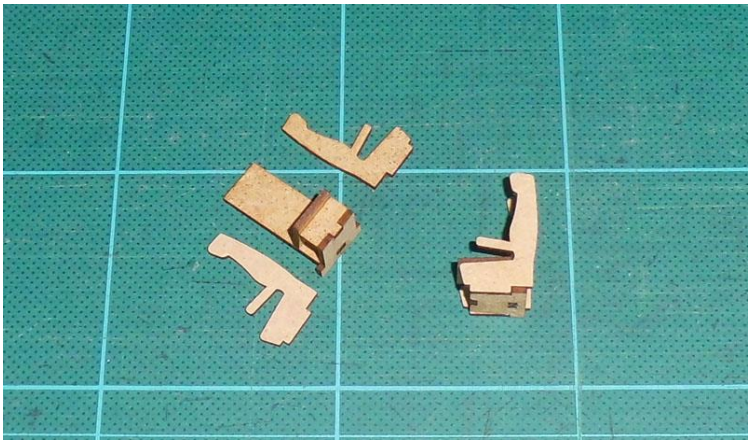
Der vormontierte Rückenteil wird auf die Bodenplatte geklebt.



Das vormontierte Rückenteil wird auf die Bodenplatte geklebt.

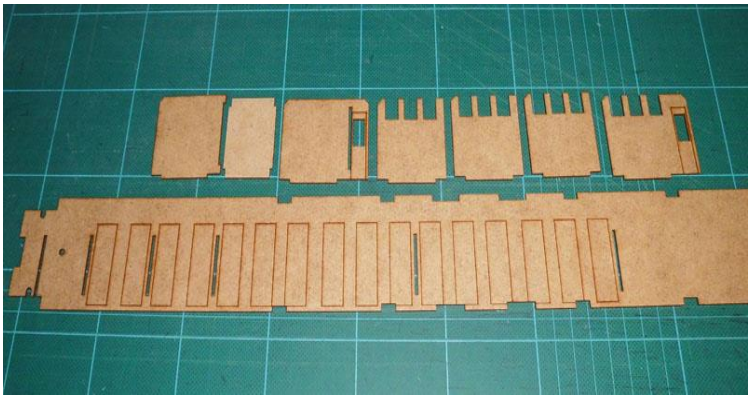


Die Armstützen an die Stirnseite des Zettels werden angeklebt.



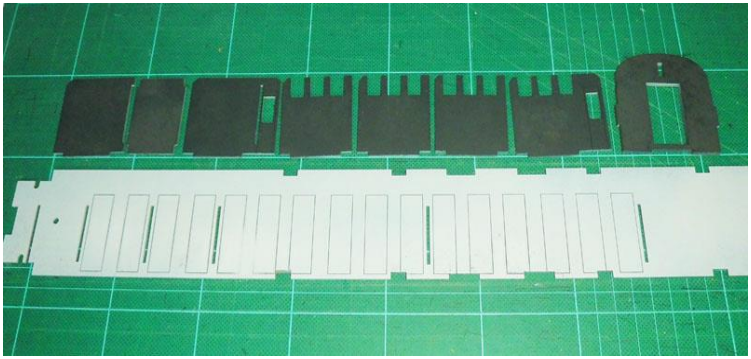
Nach Grundierung bekommen die Sessel ihren Endanstrich in blau grau.

Die Abteilwände und die Bodenplatte sind aus 1.5 mm MDF geschnitten. Die Bodenplatte hat Schlitten um die Abteile und Wände zu richten und fest zu kleben.

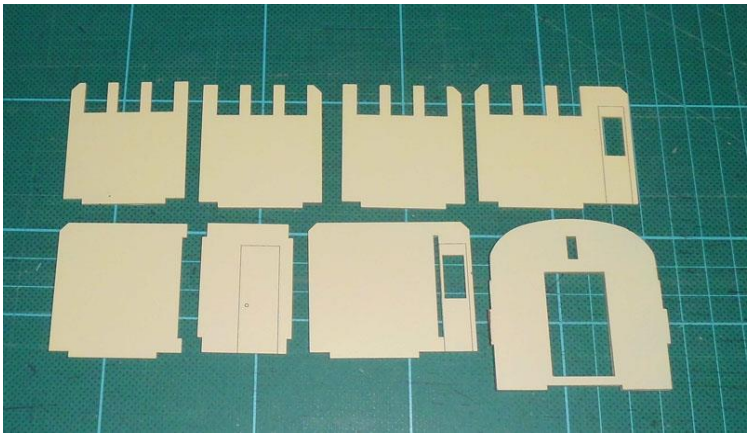


Die Abteil Längswand und die Bodenplatte werden mit Spritzspachtel besprüht.

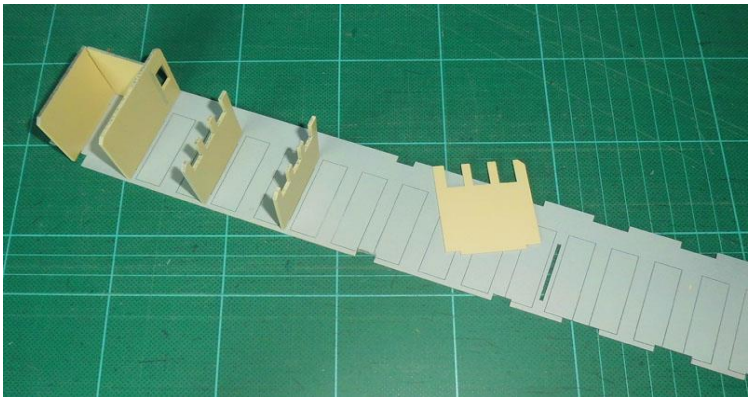
Nach Grundierung wird die Bodenplatte in Mittelgrau angestrichen.



Nach grundieren bekommt die Grundplatte und die Abteilwände ihre Endlackierung in beiger Anstrich.



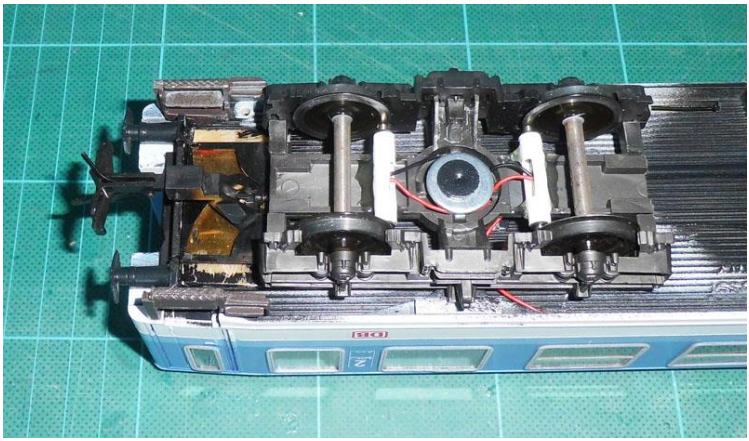
Die Bodenplatte hat Schlitten um die Abteile und Wände her zu richten. Die Abteilwände werden in die Boden Schlitten montiert.



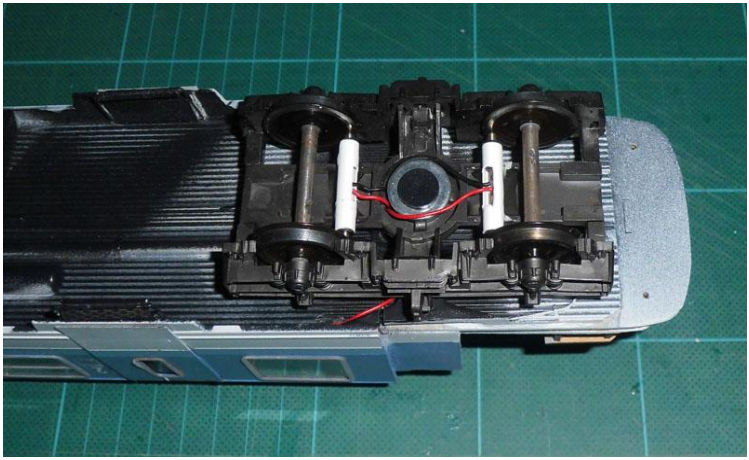
Die vorbereiteten Sessel werden in die richtige Stellung geklebt.

Die Innenausstattung wird ins Gehäuse geschraubt.

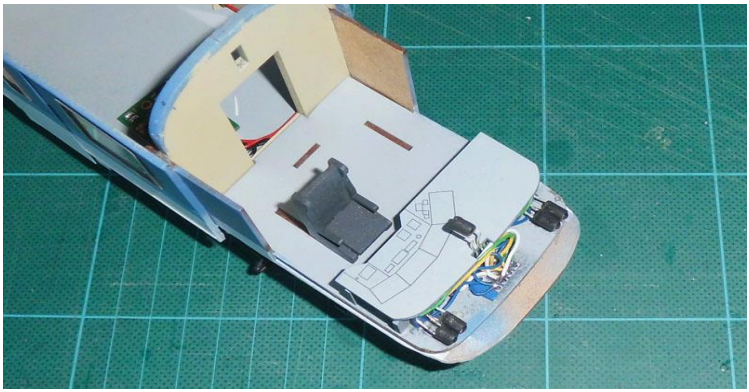
Um die Kupplung Kulisse ein zubauen braucht man die Bodenplatte zu ebenen. Die Kupplung Kulisse wird eingepasst und eingeklebt. Auch die Messing Klapptritten werden montiert.



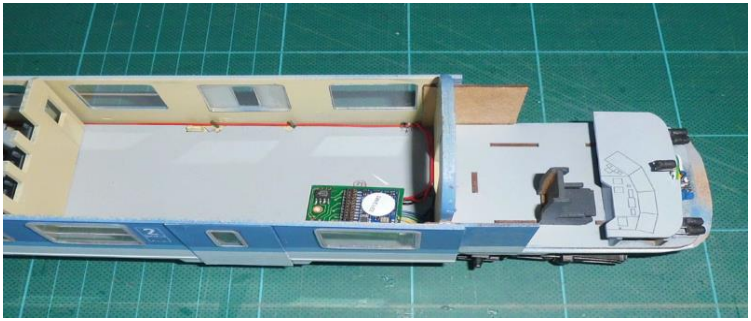
Auch die Radsätze von die Drehgestelle werden ausgetauscht für Metall Räder und mit Pilskontakten vervollständigt für die Stromabnahme der Beleuchtung.
Die Drehgestelle werden montiert.



Weiter wird die Led Beleuchtung montiert (3 Weiß und 2 Rot), und überzogen mit Schrumpfstrumpfe.



An die Innenseite wird der Decoder montiert und angeschlossen.



Und mit einer Kunststoffplatte bedeckt.

Montage:

Die Frontscheibe wird eingeklebt und der Kleberand mit Schwarz bemalt. Das Fenster wird mit 2 Scheibenwischern bestückt.

Das Dach wird mit die Nase wieder aufgeschoben und aufgeklippst mit eine Wülste.

Tür- und Rangiergriffe werden nachbehandelt mit Metall Farbe, weil Türöffnungen mit Schwarzstift nachgezogen werden.
Auch die Puffer werden montiert.

Die Schlussbeleuchtung wird mit Rote Leds bestückt, wie auf die Frontseite, oder Signalrot eingefärbt (Ral 3001).

Und fertig ist der Steuerpostwagen der Gattung B**imdzf 269 der DBAG.**